

Es tut sich was weltweit

20.11.2017, 08:52 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Pure CSPG

Der Luftverschmutzung, die besonders im Winter China verstärkt zu schaffen macht, wird der Kampf angesagt.

In diversen asiatischen Metropolen werden die Grenzwerte bezüglich Luftverschmutzung massiv überschritten. Gerade hat es Indien besonders erwischt. Es gilt den Feinstaub zu reduzieren. So wird jetzt die Produktion der Schwerindustrie massiv eingeschränkt. Einen weiteren wichtigen Beitrag für bessere Luft leistet die Elektromobilität. Bereits jetzt fahren 40 Prozent der weltweit verkauften Elektroautos in China.

Elektroautos brauchen Lithium-Ionen-Akkus. Die größte Batteriefabrik in Europa soll in Schweden gebaut werden. In 2020 soll die Produktion starten. Zwischen 500.000 und 700.000 Quadratmeter mit Erweiterungsmöglichkeiten werden dafür angesetzt. Für Grafitgesellschaften wie Alabama Graphite - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297875 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297875) -, die das notwendige Grafit für die Akkus im Boden haben, sind das beste Aussichten. Denn die beiden Grafit-Projekte von Alabama Graphite in Alabama werden das Material in hochwertiger Qualität liefern können.

Derweil will General Motors in den USA als erster selbstfahrende Elektroautos namens Chevrolet Bolt in Manhattans Süden testen.

Wenn Europa auch in Sachen Elektromobilität hinter China zurückbleibt, so sieht man doch an den aktuellen Plänen der EU-Kommission, dass es vorwärts geht. Autohersteller sollen bis 2030 die CO2-Emissionen ihrer Neuwägen um etwa ein Drittel senken. Im Oktober wurden in Deutschland fast 280.000 PKW-Neuzulassungen registriert. Als Rohstoffe werden etwa Blei für die herkömmlichen Batterien und Zink als Rostschutz verwendet.

Diese Rohstoffe produziert Ascendant Resources - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297882> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297882>) - in seiner El Mochito-Mine in Honduras. H.C.Wainwright & Co empfiehlt die Aktie aktuell zum Kauf und gibt einen Kurs von 1,20 CanDollar als Ziel aus.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 980866 • Views: 103 (Stand: 03.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/980866/Es-tut-sich-was-weltweit.html>